

GRENKE startet mit starkem Neugeschäft ins Geschäftsjahr 2017

- Neugeschäft der GRENKE Gruppe in Q1 um 21,5 % auf 549,9 Mio. EUR gesteigert
- Internationaler Anteil am Neugeschäft nimmt weiter zu
- Anpassung der Berechnung des Deckungsbeitrags 2 bringt mehr Transparenz

Baden-Baden, den 4. April 2017: Mit einem überaus zufriedenstellenden Neugeschäftswachstum im ersten Quartal ist der GRENKE Gruppe ein guter Start in das laufende Geschäftsjahr 2017 gelungen. So stieg das akquirierte Volumen der GRENKE Gruppe Leasing – das ist die Summe der Anschaffungskosten neu erworbener Leasinggegenstände – in den ersten drei Monaten um 20,1 % auf 445,6 Mio. EUR (Vorjahr: 371,1 Mio. EUR) an. Damit lag das Wachstum über der für das Gesamtjahr prognostizierten Spanne von 11 bis 16 %. Positiv entwickelte sich auch das Neugeschäft der GRENKE Gruppe Factoring. Gegenüber Vorjahr konnte die Summe der angekauften Forderungen um 28,1 % auf 97,7 Mio. EUR (Vorjahr: 76,3 Mio. EUR) gesteigert werden.

„Im Jahresauftaktquartal haben wir eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung im Jahresverlauf geschaffen. Beim Neugeschäft der GRENKE Gruppe verzeichneten wir in allen Segmenten zweistellige Zuwachsraten. Insbesondere unsere internationalen Märkte erwiesen sich erneut als besonders wachstumsstark. Infolge dessen legte auch der internationale Anteil an unserem Neugeschäft weiter zu und erreichte nunmehr 74,0 % nach 71,8 % im Vorjahr.“, erläuterte Wolfgang Grenke, Vorstandsvorsitzender GRENKE AG, die Neugeschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2017.

Im Sinne einer transparenten Herleitung entlang der operativen Ergebnisrechnung des Konzerns wurde die Berechnung des Deckungsbeitrags 2 (DB2) des Neugeschäfts im Segment Leasing beginnend mit dem ersten Quartal 2017 angepasst. Daraus resultierte im Dreimonatszeitraum ein DB2 von 80,8 Mio. EUR nach 67,8 Mio. EUR im Vorjahr. Dies entspricht einer DB2-Marge von 18,1 % (Vorjahr: 18,3 %). Zum Vergleich werden die Werte nach der bisherigen Berechnungsmethode in untenstehender Tabelle gesondert ausgewiesen. Skaleneffekte bei den Kosten wurden mit der bisherigen Kennziffer unzureichend abgebildet. Die unverändert berechnete DB1-Marge der Leasingsparte (Deckungsbeitrag 1 zu Anschaffungswerten) betrug 12,4 % und erreichte einen Wert von 55,1 Mio. EUR (Vorjahr: 12,9 % resp. 48,0 Mio. EUR).

Sebastian Hirsch, Mitglied des Vorstands der GRENKE AG, ergänzt: „Die angepasste Berechnung des DB2 bringt mehr Transparenz, da der DB2 jetzt unmittelbar mit dem operativen Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung korrespondiert: Die GuV zeigt den jeweiligen Periodenbeitrag des Leasingportfolios und der DB2 den Beitrag über die gesamte Laufzeit hinweg.“

Bezogen auf unsere regionale Abgrenzung verzeichneten wir in unserem Heimatmarkt Deutschland bei einem weiterhin intensiven Wettbewerb eine moderate Steigerung unseres Leasingneugeschäfts um 5,9 %. Ein deutlich höheres Wachstum realisierten wir hingegen in unseren internationalen Märkten (+24,6 %) und dort insbesondere in dem für uns bedeutenden Land Italien (38,3 %) sowie in Großbritannien (40,5 %) und Spanien (40,1 %).

Im Rahmen unserer Zellteilungsstrategie haben wir im ersten Quartal 2017 in Dänemark, Italien sowie in der Niederlande jeweils einen neuen Standort eröffnet. Hinzu kam die Eröffnung einer neuen Niederlassung in Abu Dhabi. Damit ist GRENKE zum Ende des ersten

Corporate News

Baden-Baden

4. April 2017

Quartals weltweit an 126 Standorten präsent. Der Markteintritt in Australien und das Ausrollen unseres Factoring-Angebots in Italien sind für das zweite Quartal vorgesehen.

In den ersten drei Monaten 2017 verzeichnete die GRENKE Gruppe insgesamt 119.129 Leasinganfragen (davon international 99.800), aus denen 52.075 neue Leasingverträge (davon international 42.731) generiert wurden. Der Mittelwert pro Leasingvertragsabschluss bewegte sich mit 8.557 EUR (Vorjahr: 8.518 EUR) weiterhin auf dem geschäftstypischen Niveau.

Die Umwandlungsquote (Anfragen in Verträge) in der GRENKE Gruppe (Leasingsparte) lag bei 44 %. Die Umwandlungsquote in unseren internationalen Märkten betrug 43 %, sie ist somit niedriger als im deutschen Markt (48 %).

Im Segment Factoring konnten wir das Neugeschäftsvolumen um erfreuliche 28,1 % steigern. Die Brutto-Marge des in Deutschland erzielten Neugeschäftsvolumens von 42,1 Mio. EUR bewegte sich mit 1,69 % (Vorjahr: 2,01 %) auf weiterhin hohem Niveau. In unseren internationalen Märkten lag die Brutto-Marge des Neugeschäftsvolumens von 55,6 Mio. EUR bei 1,15 % (Vorjahr: 1,34 %). Diese Marge bezieht sich auf den durchschnittlichen Zeitraum eines Factoring-Geschäftes von ca. 27 Tagen in Deutschland (Vorjahr: ca. 29 Tage) und ca. 38 Tagen auf internationaler Ebene (Vorjahr: ca. 38 Tage).

Auch die Existenzgründungsfinanzierung inklusive Mikrokreditgeschäft in der GRENKE Bank entwickelte sich mit einer Steigerung von 31,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und einem Volumen von 6,6 Mio. EUR sehr erfreulich.

Neugeschäftsentwicklung im Überblick (in Mio. EUR, Vorjahreszahlen angepasst)

	3M-2017	3M-2016	Veränd. in %
Neugeschäft GRENKE Gruppe Leasing	445,6	371,1	20,1
- davon International	336,3	275,2	22,2
- davon Franchise-International	15,0	6,9	118,4
- davon Deutschland	94,4	89,1	5,9
Westeuropa (ohne Deutschland)*	134,2	124,5	7,8
Südeuropa*	135,8	99,2	36,9
Nord/Osteuropa*	71,1	53,5	32,9
Übrige Regionen*	10,2	4,9	109,0
Neugeschäft GRENKE Gruppe Factoring	97,7	76,3	28,1
- davon Deutschland	42,1	33,2	26,6
- davon International	37,1	32,2	15,1
- davon Franchise-International	18,5	10,8	71,4
GRENKE Bank			
Einlagevolumen	446,2	363,7	22,7
Neugeschäft Existenzgründungsfinanzierung (inkl. Mikrokreditgeschäft)	6,6	5,0	31,1
Deckungsbeitrag 2 (DB2) des Neugeschäfts			
GRENKE Gruppe Leasing	80,8	67,8	19,3
- davon International	64,6	54,3	18,9
- davon Franchise-International	3,3	1,3	143,8
- davon Deutschland	13,0	12,1	7,4

Corporate News

Baden-Baden

4. April 2017

	3M-2017	3M-2016	Veränd. in %
Westeuropa (ohne Deutschland)*	24,7	23,9	3,5
Südeuropa*	27,1	20,2	34,0
Nord/Osteuropa*	13,8	10,6	30,6
Übrige Regionen*	2,2	1,0	122,1
DB2-Marge des Leasing-Neugeschäfts in %	18,1	18,3	-0,6
DB2-Marge des Leasing-Neugeschäfts in % (alt)	16,9	16,8	0,5

* Regionen: Westeuropa (ohne Deutschland): Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz
Südeuropa: Italien, Kroatien, Malta, Portugal, Slowenien, Spanien
Nord/Osteuropa: Dänemark, Finnland, Großbritannien, Irland, Norwegen, Schweden / Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn
Übrige Regionen: Brasilien, Chile, Kanada, Singapur, Türkei, VAE

Die Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2017 wird das Unternehmen am 3. Mai 2017 veröffentlichen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

GRENKE AG
Corporate Communications / Investor Relations
Renate Hauss
Neuer Markt 2
76532 Baden-Baden
Telefon: +49 7221 5007-204
E-Mail: investor@grenke.de
Internet: <http://www.grenke.de>

GRENKE Gruppe

Die GRENKE Gruppe ist ein breit diversifizierter Anbieter von effizienten Services in den Bereichen Small-Ticket-IT-Leasing, Factoring und Bank für kleinere und mittlere Unternehmen. Darüber hinaus bietet die GRENKE Bank Privatkunden auch klassische Online-Dienstleistungen.

Im Bereich des Small-Ticket-IT-Leasing, für Produkte wie PCs, Notebooks, Kopierer, Drucker oder Software mit relativ kleinen Objektwerten, nimmt die banken- und herstellerunabhängige GRENKE Gruppe eine führende Marktposition in Europa ein. Die GRENKE Gruppe ist in 30 Ländern aktiv und beschäftigt über 1100 Mitarbeiter.

Die GRENKE AG ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört dem SDAX an. Die Aktien der GRENKE AG sind an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel GLJ, ISIN DE000A161N30, notiert.

Informationen zur GRENKE AG und zu den Produkten sind im Internet abrufbar unter:
<http://www.grenke.de>